Umbau Gösserhalle

Österreichischer Metallbaupreis 2024

Einreicher / Firmenname: Ing. A. Sauritschnig Alu-Stahl-Glas GmbH

Art der Leistung: PR-Fassaden; Aluminium-Kassetten-Fassaden; Brandschutztüren

Projektstandort: Laxenburgerstraße 2, 1100 Wien

Bauherr / Auftraggeber: Gösserhalle GmbH / GU: Swietelsky AG

Planer / Architekt: AllesWirdGut Architektur ZT GmbH

Ausführung/Werkplanung: SGB Consulting GmbH

Die 1902 erbaute Gösserhalle in der Laxenburger Straße in Wien-Favoriten, heute inmitten des Entwicklungsgebiets "Neues Landgut" gelegen, wird nach Plänen der Alles-Wird-Gut-Architekten umgestaltet.

Abgetragen soll gemäß den neuen Plänen das Dach der Gösserhalle werden, die Außenmauern des markanten Industriebaus Nahe des Hauptbahnhofs sollen aber erhalten werden. Die markante Bogenfassade aus Klinker definiere den Charakter des neuen Stadtteils, so die Architekten. Diese "identitätsstiftende, backsteinerne Struktur" wolle man in die Zukunft überführen, im Inneren wird ein dreigeschoßiger Neubau geschaffen, der Platz für Büroräume und ein Café bieten soll.

Leistungen:

Ca. 1.700m² Aluminium - Pfosten/Riegelfassaden mit vorgesetzten Lisenen

Ca. 400m² vorgehängte hinterlüftete Aluminium – Kassetten - Fassaden und Untersichten

24 Stk. verglaste Rohrrahmenelemente

Bildrechte: Robert Oberbichler
Rosental 4; 2500 Siegenfeld
kontakt@foto-architektur.at













